

Anfrage

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 22 GO des Kreistages Offenbach i.V.m. § 29 Absatz 2 Satz 5 HKO



Datum: 28.04.2025

Anfragestellerin: **FDP-Fraktion**

Kreistagssitzung: 21.05.2025

FinOrg 2022 ff. – Zahlen und Einsparungen für die kreisangehörigen Kommunen

Sachverhalt

Die FDP-Fraktion hat zur Haushaltsberatung 2025 einen Antrag „Systemumstellung und Neuausrichtung beim der kvgOF“ (Drucksachen-Nr. 1433/2025) gestellt. Teil der Begründung dieses Antrages war eine Tabelle mit der dargestellten Entwicklung der Verlustübernahme der kvgOF durch den Kreis Offenbach.

Die formale Richtigkeit der dabei angegebenen Zahlen wurde im Laufe der Haushaltsberatungen mehrfach bestätigt.

Gleichwohl wurde durch die Mehrheitsfraktionen entgegenend vorgetragen, dass die angegebenen, unstrittig richtigen, Zahlen „albern“ seien, „Äpfel mit Birnen verglichen“ (Zitat: EKB Carsten Müller (SPD)) und durch die FDP-Fraktion dringend „Nachhilfe“ (Zitat: Jürgen Kaiser (SPD)) bei der kvgOF in Anspruch genommen werden solle.

Begründet wurden diese, in der Wortwahl interessanten, Gegenreden damit, dass die von der FDP-Fraktion unstrittig richtig angegebenen Zahlen nicht valide seien, weil durch das neue „FinOrg“ (Beschluss Kreistag 07.07.2021) der spürbare finanzielle Mehraufwand der kvgOF (und damit des Kreises) wesentlich dadurch entstünde, dass wegen „FinOrg“ und der damit einhergehenden Aufgabenübertragung auf die kvgOF im Ergebnis vielfach Einsparungen in den kreisangehörigen Kommunen durch den entsprechenden Wegfall bisheriger kommunaler (eigenfinanzierter) Buslinien und AST-System zu verzeichnen seien.

Die FDP-Fraktion fragt vor diesem Hintergrund gemäß §§ 9 Absatz 1, 22 der Geschäftsordnung des Kreistages Offenbach in Verbindung mit § 29 Absatz 2 Satz 5 der Hessischen Landkreisordnung an:

1. Wie viele und welche bis dahin existente kommunale Buslinien genau wurden seit dem Inkrafttreten von FinOrg durch welche Kommunen im Kreis eingestellt und werden seitdem (seit wann?) durch die kvgOF wie und in welcher Form und Weise übernommen beziehungsweise praktisch dargestellt?
2. Wie viele und welche kommunalen AST-Systeme im Kreis Offenbach wurden seit dem Inkrafttreten von FinOrg durch welche Kommunen eingestellt und werden praktisch durch die kvgOF in welchen Kommunen und in welcher Weise übernommen beziehungsweise dargestellt?
3. Welche konkreten Einsparungen mit Blick auf kommunale Buslinien, kommunale AST-Angebote und sonstige eigenfinanziert-kommunale ÖPNV-Angebote gab es in welcher Kommune im Kreis Offenbach und in welcher Höhe bis dato mit Blick auf das Inkrafttreten des FinOrg? Es wird um eine entsprechende Gegenüberstellung/Aufschlüsselung gebeten.